

PRESSEMITTEILUNG

Brocade Vyatta Controller bereitet den Weg für offene Standards in IP-Netzwerken

Neuer SDN-Controller ist ein entscheidender Schritt in Richtung der „New IP“-Ära

Garching b. München, 22. September 2014: Brocade stellte heute den Brocade Vyatta Controller vor. Mit dem SDN-Controller präsentiert der Netzwerkspezialist einen weiteren Meilenstein seiner Produktpalette für Software-Defined Networking (SDN) und setzt zudem seine Strategie einer [Open-Networking-Plattform](#) weiter um. Kommerziell unterstützt von Brocade, wurde der SDN-Controller vom OpenDaylight-Projekt entwickelt. Die Community-geführte Open Source-Initiative fördert den Einsatz von SDN und Network Functions Virtualization (NFV) und damit auch die Agilität und Effizienz bei IP-Netzwerken.

Durch die Nutzung der neuen Cloud-, Mobil- und Social-Technologien durch private Anwender ebenso wie Unternehmen, orientiert sich auch die strategische Ausrichtung von IT-Organisationen und Serviceanbietern stärker am Nutzer. Dies führte nicht nur zu Veränderungen bei der Umsetzung von Netzwerkdiensten (z.B. durch NFV): Mit diesem Trend einher geht eine steigende Komplexität bei der Verwaltung von Netzwerken. Für Netzwerkentwickler und -architekten lautet die Herausforderung, zusätzliche Funktionen für die Leistungsfähigkeit und Programmierbarkeit des Netzwerkes hinzuzufügen. Eine Entwicklung, die derzeit unter dem Begriff „[The New IP](#)“ in der Netzwerkbranche diskutiert wird.

„Moderne Netzwerke müssen auf die vielfältigen Anforderungen durch Cloud Computing, mobilen und sozialen Technologien reagieren können, da diese stets verfügbar und hoch personalisiert sein müssen“, sagt Zeus Kerravala, Gründer und Principal Analyst von ZK Research. „Die Rechen- und Speicherkapazitäten wurden bereits an diese Erfordernisse angepasst. Das Netzwerk ist allerdings noch so unflexibel und starr, wie es ursprünglich zu Zeiten alter IP-Umgebungen entwickelt wurde. Mit dem Brocade Vyatta Controller öffnet sich das Netzwerk für Innovationen und reagiert auf dynamische Anforderungen.“

Die Anwendungsfälle für SDN orientieren sich derzeit an den bereits entwickelten und installierten Anwendungen. Durch die Kombination von Open-Source-Lösungen mit SDN können Nutzer nun eigenständig oder in Zusammenarbeit mit der sehr aktiven OpenDaylight-Community moderne Netzwerktechnologien weiterentwickeln. Einige der ersten Anwendungsfälle, von denen Kunden profitieren können, sind:

- Bandwidth Calendaring
- Context-Aware Policy Enforcement
- Priorisierung von Unified Communication Daten
- Sicherheitsrelevante Themen wie etwa DDoS-Angriffe
- Fortgeschrittene Netzwerkprogrammierbarkeit und -steuerung für heterogene NFV-Umgebungen

„Netzwerk- sowie Rechenzentrumsarchitekten standen bislang vor der Herausforderung, die vielfältigen Lösungen der Anbietern miteinander in Einklang zu bringen“, sagt Kelly Herrell, VP and GM Software Networking bei Brocade. „Der Brocade Vyatta Controller ist die erste kommerziell

unterstützte Open-Source-Lösung, die diese Abhängigkeit von Anbietern beseitigt und es Nutzern erlaubt, Netzwerkinnovationen umzusetzen.“

Durchstarten mit SDN

Der Brocade Vyatta Controller bietet eine offene Plattform für das Verwalten umfassender Services von sowohl physischen als auch virtuellen Netzwerkkomponenten wie Switches, Router, Firewalls, VPNs und Load Balancer. Dank seiner umfassend getesteten und kommerziell unterstützten Open-Source-Plattform ermöglicht der Vyatta Controller von Brocade einen einfachen Umstieg auf Software-Defined Networking: Nutzer können ihrer bisherige Netzwerkarchitektur schrittweise auf eine SDN-Umgebung umstellen.

„Andere Netzwerkanbieter lassen ihren Kunden keine andere Möglichkeit, als die alten Netzwerke zu entsorgen, bevor sie neue Technologien implementieren können. Der Vyatta Controller von Brocade ermöglicht es Unternehmen, das Tempo der Veränderungen selbst zu bestimmen und neue Lösungen Schritt für Schritt zu integrieren“, sagt Herrell. „Das minimiert einen Großteil der Risiken und erlaubt dem Kunden, seine Infrastruktur auf dem existierenden Stand zu belassen und den Fokus auf Investitionen zu lenken, die Innovationen vorantreiben.“

Einfach installiert als virtuelle Maschine (VM) auf jedem gängigen Hypervisor ist der Brocade Vyatta Controller interoperabel mit den Brocade Produktfamilien MLXe, VDX, ICX, vADX und den vRoutern sowie zahlreichen Netzwerkkomponenten von Drittanbietern. Für Netzwerkarchitekten und Administratoren bedeutet dies, dass sie ihre Multi-Vendor Netzwerke holistisch auf Basis ihrer eigenen Richtlinien und gewünschten Handlungsweisen verwalten können. Da neue Technologien wie NFV zunehmend in die bestehenden Netzwerkinfrastrukturen integriert werden sollen, bildet der Brocade Vyatta Controller genau jene Brücke zwischen bestehendem Netzwerkdesign und angestrebter Architektur.

Eine offene Plattform als Grundlage für Innovationen

In Zusammenarbeit mit dem OpenDaylight-Projekt bietet der Brocade Vyatta Controller außerdem weitreichende Möglichkeiten zur Entwicklung und Gestaltung von Applikationen. Der Vyatta Controller von Brocade ist eine zuverlässige Open-Source-Plattform für Organisationen sowie unabhängige Entwickler und bietet Portierbarkeit zu jedem auf OpenDaylight basierendem Controller. Mit direktem Zugang zum Code des Controllers können Kunden selbst die Entwicklung von Anwendungen vorantreiben und besitzen die gesamten Rechte am geistigen Eigentum. Und dennoch steht ihnen der Support von Brocade sowie Experten aus der OpenDaylight-Community jederzeit zur Verfügung.

„Die Dynamik von OpenDaylight ist mit nichts vergleichbar, was die Netzwerkbranche bis dato erlebt hat. Die Kundennachfrage nach einer offenen, softwarebasierten Plattform ist größer als jemals zuvor“, sagt Neela Jacques, Executive Director des OpenDaylight-Projektes. „Brocade hat schon immer sehr aktiv an unserem Projekt mitgewirkt und der Brocade Vyatta Controller ist ein deutliches Zeugnis dieses Einsatzes für das OpenDaylight-Projekt, aber auch für Open Networking-Lösungen.“

Unter den ersten verfügbaren Anwendungen von Brocade werden der Path Explorer und eine Auswahl von Volumetric Traffic Management Anwendungen sein. Der Path Explorer wird gemeinsam mit dem Brocade Vyatta Controller verfügbar sein. Die Volumetric Traffic Management Applikation soll voraussichtlich Anfang 2015 erscheinen und unterstützt Kunden beispielsweise bei volumetrischen Angriffen auf ihr Netzwerk oder sogenannten „Elephant Flows“ im Rechenzentrum.

Verfügbarkeit und weitere Informationen

Der Brocade Vyatta Controller ist voraussichtlich ab November 2014 verfügbar und basiert auf dem Helium Release des OpenDaylight-Projektes. Weitere Informationen zum Brocade Vyatta Controller finden Sie unter www.brocade.com/networkdestiny

Über Brocade

Brocade (Nasdaq: BRCD) Netzwerklösungen unterstützen die weltweit führenden Unternehmen beim nahtlosen Übergang in eine Welt, in der sich Applikationen und Informationen überall befinden können. (www.brocade.com)

Mehr Informationen zu Brocade finden Sie auf dem [Brocade Deutschland Blog](#) sowie täglich auf [Twitter](#) sowie speziell zum Thema SDN, NFV und OpenFlow auch unter www.software-defined-network.com.

Deutsche Pressemitteilungen finden Sie unter <http://software-defined-network.com/mediacenter/pressemitteilungen>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Brocade Communications GmbH
Jörg Bonarius
Parkring 17
85748 Garching bei München
Tel.: +49 (0)89 20000 9167
Fax: +49 (0)89 323 868 98
Joerg.Bonarius@Brocade.com

Maisberger GmbH
Bernadette Erwig / Julia Schreiber / Verena Schulz
Claudius-Keller-Str. 3c
D-81669 München
Tel.: +49 (0)89 419599-71/-66/-85
Fax: +49 (0)89 419599-12
brocade@maisberger.com

###

ADX, Brocade, Brocade Assurance, the B-wing symbol, DCX, Fabric OS, ICX, MLX, MyBrocade, OpenScript, SAN Health, VCS, VDX, and Vyatta are registered trademarks, and HyperEdge, NET Health, The Effortless Network, and The On-Demand Data Center are trademarks of Brocade Communications Systems, Inc., in the United States and/or in other countries. Other brands, products, or service names mentioned may be trademarks of their respective owners.